

China Mobile Limited

01.03.2017 - 23:11 Uhr

Eine neue Reise von GTI: Gemeinsame Innovation für 5G

Hongkong (ots/PRNewswire) -

Am 28. Februar fand in Barcelona auf dem Mobile World Congress (MWC) 2017 der GTI-Gipfel 2017 mit einem verlagerten Schwerpunkt auf gemeinsame Innovation für 5G statt. Er stellt einen entscheidenden Schritt für GTI 2.0 dar, die sich für die Weiterentwicklung von 4G und der Entstehung von 5G einsetzt, um eine komplett vernetzte Welt mithilfe branchenübergreifender Zusammenarbeit zu erschaffen.

Der GTI-Gipfel wurde von wichtigen Führungskräften von Betreibern wie Vodafone, Bharti Airtel, China Mobile und Softbank, Anbietern sowie vertikalen Partnern besucht. Sie alle gaben ihre Einblicke und äußerten ihre Ansichten zu angesagten Themen wie 4G und deren Weiterentwicklung, der 5G-Strategie und neuen Möglichkeiten, die über branchenübergreifende 5G-Innovation geschaffen werden.

Masayoshi Son, Vorsitzender & Geschäftsführer der SoftBank Group Corp, sagte hierzu: "Wir haben riesige Fortschritte bei der Entwicklung der 5G-Technik erzielt. Letztes Jahr (2016) war sich eine kleine Gruppe von uns innerhalb eines Tages einig, dass wir uns für die Entwicklung von High Power UE (HPUE) einsetzen werden. Dieses Jahr (2017) gibt 2.5 GHz HPUE seinen Einstand bei den besten Sprint-Geräten und kann laut Tests 99 % des 1.9 GHz LTE-Netzes abdecken. Dies hat uns einen Wert von 100 Milliarden USD beschert! In den kommenden 2 Jahren wird HPUE auf allen neuen Mobilteilen verfügbar sein. Im September 2016 verkündete SoftBank die erste weltweite Kommerzialisierung von Massive MIMO. Mit dieser Technik kann die zehnfache Datenkapazität gegenüber normalen Antennen erreicht werden. Ferner gab ARM (ein Unternehmen der SoftBank Group) letzte Woche bekannt, dass sie angesichts der baldigen Ära der 1 Billionen IoT-Anwendungen ab 2018 NB-IoT-Lösungen (Cordio-N) anbieten werden."

Li Yue, Geschäftsführer von China Mobile erläuterte: "China Mobile hatte gegen Ende 2016 insgesamt 1,5 Millionen TD-LTE 4G Basisstationen und über 530 Millionen 4G-Netzkunden. 4G hat den Lebensstil verändert und 5G wird die Gesellschaft verändern. China Mobile hat in ihrer Big Connectivity Strategy verkündet, dass sie mit allen Branchenpartnern an neuen Technologien zusammenarbeiten möchten. Hierzu zählen 5G, IoT (Internet of Things) auf Mobilgeräten und die Umsetzung von V2X; eine neue Netzüberarbeitung über eine ICT-Konvergenz mit NFV/SDN; und ein neues System mit Fähigkeiten von offenen Plattformen." Li erwähnte zudem, dass "China Mobile das 5G Innovation Center gegründet hat, in dem gemeinsame Innovation für 5G mit branchenübergreifenden Partnern gefunden werden soll, um die komplett vernetzte Welt voranzutreiben."

Johan Wibergh, Chief Technology Officer der Vodafone Group erklärte: "Beim Übergang von 4G zu 5G muss die Branche zusammenarbeiten, damit neue Funktionen und Dienste mit gleichen Standards entwickelt werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Unternehmen und Organisationen unserer Branche, um neue Technik zu erforschen, zu entwickeln, zu testen und zu normieren."

Xu Zhijun, rotierender Geschäftsführer von Huawei meinte hierzu: "GTI ist eine internationale und offene Branchenplattform, die globale Betreiber, Branchenorganisationen, Ausrüster, Endgeräte-Hersteller und diverse weitere erstklassige Branchenpartner umfasst. Die 5G-Ära bringt einen digitalen Wandel in allen Lebensbereichen mit sich. Mithilfe der GTI-Plattform können wir die Kraft der gesamten Telekommunikationsbranche bündeln, Hilfe für Regierungsbehörden und Branchenorganisationen anbieten, den Wissensaustausch anregen und neue Geschäftsmodelle mit diversen Branchenpartnern ausprobieren. Dies fördert zudem wichtige Forschungen zu 5G, ermöglicht vielfältige Anwendungen und treibt den digitalen Wandel für ein besseres Ökosystem weiter voran."

"Indem wir 10 Jahre voraus denken und neue Maßstäbe setzen, erfinden wir ein Future-X-Netz, das zehnfache Verbesserungen in wichtigen Technikbereichen bietet", so Risto Siilasmaa, Vorsitzender von Nokia. "Wir vernetzen alles, alle Menschen, alle Systeme und alle Prozesse über ein Netz, in dem wir auf neue und hilfreiche Weise wertvolle Informationen finden und nutzen können."

"Qualcomm Technologies hilft voller Stolz, die Welt auf einen Weg der rasanten Entwicklung und Umsetzung von 5G NR zu bringen, indem wir mit anderen Branchenexperten zusammenarbeiten", teilte Matt Grob mit, Executive Vice President und Chief Technology Officer von Qualcomm Technologies, Inc. "Wir werden weiterhin unser Fachwissen zu 3G und 4G anwenden, damit 5G erfolgreich wird und Mobilgeräte die Welt verändern werden."

Da sich Connected Cars zu einem äußerst spannenden Anwendungsbereich von Mobilfunknetzen entwickelt hat, unterzeichneten GTI und 5GAA (5G Automotive Association) während des GTI-Gipfels eine Absichtserklärung. Sie verkündeten eine Erklärung für die Entwicklung der Cellular-V2X-Branche mit einem einheitlichen, innovativen und konvergierten System. Im Rahmen dieser Erklärung werden die Telekommunikations- und Automobilbranche eng zusammenarbeiten, um Anwendungsbeispiele und Nutzungsszenarien, Lösungen und Tests, Standards und Spektren sowie Geschäftsmodelle und Markteinführungsstrategien für Cellular-V2X (C-V2X) zu entwickeln. Dadurch soll ein florierender C-V2X-Markt aufgebaut und eine neue Ära der internetbasierten Fahrzeuge (Internet of Vehicle) eingeläutet werden.

Neben der Vorantreibung der Weiterentwicklung von 4G zu 5G, um eine solide Grundlage von branchenübergreifender Innovation zu schaffen, verzeichnete GTI drei größere Erfolge: Zum einen das White Paper zur Future Spectrum Initiative, die als Hilfestellung für eine effiziente Spektrumnutzung dient, und zum anderen White Papers zu Massive MIMO und festen Funkdiensten, die für eine

bessere Leistungsfähigkeit und Systementwicklung sorgen sollen. Außerdem macht es GTI-Betreibern leichter, neues Geschäftswachstum zu erlangen und HPUE-Produkte und -Lösungen für Band 41 zu nutzen. Dies führt letztlich dazu, dass der Netzeingang in Funkzellenentfernung verbessert und Investitionskosten von Netzbetreibern gesenkt werden.

Um bedeutende Branchenbeiträge und die GTI-Erfolge des Jahres 2016 zu würdigen, wurden auf dem Gipfeltreffen die GTI Awards vergeben. Samsung, Qualcomm und R&S wurden für ihr "innovatives technisches Produkt" ausgezeichnet. Huawei, ZTE und Keysight erhielten Auszeichnungen für ihre "innovative Lösung und Anwendung", da sie u. a. herausragende Erfolge bei HPUE, Massive MIMO, Uplink-Verbesserungslösungen erzielen konnten. Ferner wurden Preise an Bharti Airtel, KDDI und RJO in der Kategorie "Marktentwicklung" verliehen, da sie entscheidende Erfolge bei der Verbreitung von TD-LTE und LTE TDD/FDD auf globaler Ebene verzeichnen konnten. Die in diesem Jahr neu eingeführten Ehrenpreise wurden an Prakash Bhart von Vodafone, Dr. Herkole Save von Sprint, Eric Ekudden von Ericsson und TDD-Teams von Nokia und Huawei vergeben, da diese Personen einen aktiven und umfassenden Beitrag zur GTI- und TDD-Branche leisteten.

Über GTI

Die Global TD-LTE Initiative (GTI) wurde 2011 ins Leben gerufen, um an einem stabilen System für TD-LTE, einer beschleunigten Kommerzialisierung von TD-LTE und der Konvergenz von LTE TDD und FDD mitzuwirken. Mit dem Übergang von 4G zu 5G wurde auf dem GTI-Gipfel 2016 während des Mobile World Congress 2016 in Barcelona die GTI 2.0 verkündet. GTI 2.0 soll nicht nur die Weiterentwicklung von TD-LTE und deren weltweiten Umsetzung fördern, sondern auch ein starkes branchenübergreifendes, innovatives und synergetisches 5G-System schaffen.

Kontakt:

Sean Lee
Press & Public Relations
China Mobile Research Institute
No. 32 Xuanwumen West Street
Xicheng District
Beijing
China
Tel.: +86 10-52686688 Durchwahl 33492
E-Mail: lixiaoyj@chinamobile.com

anderson100928@sina.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061684/100799640> abgerufen werden.